






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 08.04.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Mittwoch, den 8. April 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die ausgedehnten, neuen Tribschneeablagerungen, die vom stürmischen Südwind vor allem in den inneralpinen Gegenden geschaffen wurden, bedeuten für den Tourengeher und Variantenfahrer eine erhebliche Schneebrettgefahr. Die Gefahrenstellen liegen besonders in kammnahen Steilhängen. Ab den Mittagsstunden ist auch die tageszeitlich bedingte Aufweichung des Schnees zu beachten.

Allgemein herrschen jedoch günstige Verhältnisse, die Lawinengefahr ist in Tirols Bergen überwiegend mäßig. Die tageszeitliche Erwärmung ist bei der Tourenplanung zu beachten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der gestrige Frontdurchgang brachte Osttirol und dem Tauernkamm 10-20cm Schneezuwachs. In den inneralpinen Bereichen sind bis 10cm Schnee gefallen. Der teils stark verfrachtete Neuschnee liegt auf einer gut verfestigten Altschneedecke. In tiefen Lagen bleibt die durchfeuchtete Schneedecke störanfälliger.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Südwestströmung bringt in den nächsten Tagen in mehreren Schüben feuchte Luft gegen die Alpen. Nach einem sonnigen Vormittag muß man am Nachmittag wieder mit lokalen Regenschauern rechnen. Auf den Bergen weht mäßiger Wind aus West, Temperatur in 2000m -3 bis 0 Grad, in 3000m -11 bis -8 Grad.

TENDENZ

-

-